

Presseinformation zu TOP 30: Kita-Landesmittel

87/2011

Kiel, 25. Februar 2011

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

**DIE LINKE Fraktion im Schleswig-Holsteinischen
Landtag**

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

presse@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Ellen Streitbürger zu TOP 30: Kita-Landesmittel müssen in den Einrichtungen ankommen

Kiel. DIE LINKE fordert eine auskömmliche Finanzierung von Kindertagesstätten, um Standards und Arbeitsbedingungen zu verbessern, um Familien zu entlasten und allen Kindern die Teilhabe an einer guten frühkindlichen Bildung zu ermöglichen.

„Zehn Millionen Euro sind nicht genug, um Qualitätsstandards wirklich zu erhöhen, denn diese Summe kann kaum die Kostensteigerung der vergangenen Jahre auffangen“, sagt Ellen Streitbürger, Abgeordnete der LINKEN.

„Durch einen Erlass zur Förderung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen sollte der Einsatz der Mittel geregelt werden. Abgesehen davon, dass im Erlassentwurf nicht mehr von der Verbesserung der KiTa-Standards die Rede ist, verzichtet das Ministerium auch noch auf einen Verwendungsnachweis für die Mittelvergabe. Da bleibt nur zu hoffen, dass die Mittel auch in den KiTas ankommen“, so Streitbürger weiter.

„In gewohnter Manier täuscht die Landesregierung über bestehende Probleme hinweg. Obwohl die Mittel seit einem dreiviertel Jahr angekündigt sind, gibt es bisher nicht einmal einen gültigen Erlass. Zeitmanagement scheint mir ein zentrales Problem im Bildungsministerium zu sein. Und mir stellt sich die Frage nach den Gründen: Überforderung oder Arbeitsverweigerung im Bildungsministers?“